

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 2. Oktober 2007

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr
Tagungsort: Ratssaal, Stadtmarkt 2-6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend

Ausschussvorsitzender in Vertretung

Herr Ohmes

Bürgermeistervertreter

Herr Foraita

Ausschussmitglieder

Herr Blumeyer

Herr Brix

Frau Hunke

Herr Kanter

Herr Klapproth

Herr Wolf

für Herrn Prof. Dr. Fild

Herr Prediger

Frau Wiblishauser

Grundmandatsträger

Herr Hartmann

Bürgermitglieder

Herr Christian

entschuldigt

Herr Gerbig

Frau Osterloh

entschuldigt

Herr Dr. Pölking

Verwaltung

Herr Licht

Herr Stadtbaurat Thiele

Herr Hämmerli

weitere Teilnehmer

Herr Maschow

Protokollführerin

Frau Müller-Damrath

Gäste

1 Pressevertreter

TAGESORDNUNG

I. Öffentlich

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Einwohnerfragestunde
- Punkt 3) Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 18.09.2007
- Punkt 4) Bushaltestellenkap Dr.-Heinrich-Jasper-Straße/Hospitalstraße
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Drucks.-Nr. 241/2007
- Punkt 5) Kreisverkehr Ahlumer Straße/Schweigerstraße
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Drucks.-Nr. 242/2007
- Punkt 6) Ausbau von Radwegen 2007
Drucks.-Nr. 247/2007
- Punkt 7) Ausbau des Ziegenbergs in Halchter
Drucks.-Nr. 248/2007
- Punkt 8) Informationen
- Punkt 9) Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- Punkt 2) Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner fragt an, ob es neue Planungen für das Gärtnereigrundstück Heine (Kreuzungsbereich Neuer Weg-Salzdahlumer Str.) gibt.

Herr Thiele verneint diese Frage, da zunächst die Ergebnisse des Gutachtens abgewartet werden sollen. Diese wären dann Grundlage für die weiteren Planungen.

Punkt 3) Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 18.09.2007

Bei 1 Stimmenthaltung wird das Protokoll über die 10. Sitzung des Ausschusses mehrheitlich genehmigt.

**Punkt 4) Bushaltestellenkap Dr.-Heinrich-Jasper-Straße/Hospitalstraße
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Drucks.-Nr. 241/2007**

Herr Brix fragt an, warum dieser Antrag in der heutigen Sitzung behandelt wird, obwohl das Gesamtkonzept der Maßnahme noch nicht vorliegt.

Von **Herrn Thiele** wird daraufhingewiesen, dass der gesamte Plan an der Stellwand aushängt. Er schlägt vor, eine separate Vorlage für die Haushaltsberatungen in der kommenden Sitzung erstellen zu lassen.

Ursprünglich war beabsichtigt, die Maßnahme in 2007 auszuführen. Doch wegen der zu erwartenden Witterung sollten die Markierungsarbeiten besser in 2008 erfolgen.

Herr Ohmes gibt zu bedenken, dass auch die Regenwasserführung neu geplant werden müsste.

Frau Hunke ergänzt, dass die FDP-Fraktion noch Beratungsbedarf hat und befürwortet die Vorlagenerstellung einschließlich Planungsunterlagen. Sie schlägt vor, die Abstimmung über den Antrag zu vertagen.

Herr Thiele sagt zu, dass alle Fraktionen in der kommenden Woche die Planunterlagen vorab erhalten.

Alle Mitglieder des Ausschusses sind mit der Vertagung einverstanden.

**Punkt 5) Kreisverkehr Ahlumer Straße/Schweigerstraße
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Drucks.-Nr. 242/2007**

Herr Brix begründet das Aufrechterhalten seines Antrags für die Zukunft.

Auch **Herr Hartmann** teilt die Auffassung, dass mit dem Bau eines Kreisels die Ampelanlage hätte vermieden werden können.

Herr Thiele stellt fest, dass der Antrag zu einem ungünstigen Zeitpunkt gestellt wurde und eine Realisierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich ist. Die jetzige Planung sei in Abstimmung mit dem Landesstraßenbauamt erfolgt und basiert auf einem Städtebaulichen Vertrag.

Herr Foraita unterstreicht diese Aussage und weist auf die zukünftig am nördlichen Ortsrand angestrebte Lösung hin.

Nach Auffassung von Frau Wiblishauser besteht hier die Schwierigkeit, dass die in den Kreisel einmündenden Radwege aus zwei Richtungen kommen. Ein aus Ahlum kommender Radfahrer müsse im Kreisel eine 90-Grad-Drehung vornehmen, um in Richtung Wolfenbüttel weiterfahren zu können.

Frau Hunke trägt vor, dass die FDP-Fraktion grundsätzlich für einen Kreisverkehr sei; der gestellte Antrag sei aber zu spät gestellt worden, sodass sie diesem nicht zustimmen könne. Sie empfiehlt abzuwarten, wie sich die Bebauung in den nächsten Jahren entwickelt.

Mit einer Gegenstimme lehnen die Ausschussmitglieder den gestellten Antrag ab.

Punkt 6) Ausbau von Radwegen 2007
Drucks.-Nr. 247/2007

Auf Anfrage des **Herrn Gerbig** erläutert **Herr Thiele**, dass ein Vergleich des Preises pro m² Radwegfläche nicht möglich ist, da je nach Erforderlichkeit auch Leistungen der Randbereiche zu berücksichtigen sind.

Er verdeutlicht, dass mit den restlichen Haushaltsmitteln nur ein Teilstück des „Södesweges“ in Ordnung gebracht werden kann.

Herr Dr. Pölking schlägt die Aufstellung von Begrenzungspoller am Beginn und Ende des Weges vor, um das Befahren mit PKWs durch Anwohner zu vermeiden. Seiner Meinung nach können auch nicht ausgebaute Radwege durchaus ihren Charme haben. Er befürwortet, beim Ausbau möglichst viel Fläche offen zu lassen, um einen hohen Grad der Versickerung zu bewirken.

Nachdem die Ausschussmitglieder das Für und Wider der unterschiedlichen Oberflächenbefestigungen abgewogen haben, befürworten sie einstimmig die Beschlussempfehlung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausbau des Geh- und Radweges „Am Hillberge – Martin-Luther-Straße“ (Östlich der Cranachschule) durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die nach dem Umbau der o.g. Baumaßnahme noch vorhandenen Restmittel zum Teilausbau des Geh- und Radweges „Södeweg“ zwischen der „Ahlumer Straße“ und der „Waldenburger Straße“ (östlich der Bebauung) zu verwenden. Der mit Haushaltsausgaberesten übertragene Haushaltsansatz 2006 in Höhe von 50.000,00 € (Haushaltsstelle 6300950500.610) wird freigegeben.

Punkt 7) Ausbau des Ziegenbergs in Halchter
Drucks.-Nr. 248/2007

Auf Anfrage des **Herrn Gerbig** erläutert **Herr Licht**, dass in der Skizze über den Gesamtaufbau die Frostschutzschicht mit 5 cm fehlen.

Einstimmig beschließen die Mitglieder den Ausbau vorlagegemäß.

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausbau des „Ziegenbergs“ in Halchter durchzuführen.

Punkt 8) Informationen

Es liegen keine Informationen vor.

Punkt 9) Anfragen

1. Auf Anfrage der **Frau Wiblishauser** antwortet **Herr Thiele**, dass der Verkehrsentwicklungsplan Teil des Flächennutzungsplanes sei und Ergebnisse der Untersuchung Ende des Jahres bzw. Anfang 2008 vorlägen.

2. **Herr Gerbig** fragt an, ob den Bürgermitgliedern die Ausschussunterlagen früher zugestellt werden könnten.

Von **Herrn Foraita** wird erklärt, dass die Ratsmitglieder aufgrund einer terminlichen Zusage die Haushaltsordner vorab erhalten hätten. Das Versenden an jeden Adressaten sei aufgrund der Menge von 250 Stück zeitgleich nicht möglich gewesen.

Protokollbeantwortung:

Das Büro des Rates versendet die Unterlagen auf dem Postweg jeweils am Donnerstag einer Woche.

3. **Herr Dr. Pölking** erkundigt sich, ob es richtig ist, dass die Aufsichtspersonen im „Laguna Beach“ Nutzern das Befahren des Weges mit dem Fahrrad untersagen dürfen.

Herr Foraita erinnert sich, dass dies Gesprächsgegenstand und ein ausdrücklicher Wunsch der Stadt war. Verletzungen, Unfälle und Konflikte sollen dadurch vermieden werden.

Der **stellvertretende Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **17.40 Uhr**

Stellvertr. Vorsitzender

Stadtbaurat

Protokollführerin